

Jahresbericht des Präsidenten März 2008 bis Februar 2009-02-21

Vorstand

Der Vorstand ist zu einem gut funktionierenden Team zusammengewachsen. Es bereitet mir Freude in diesem Vorstand mitzuwirken. Was früher eher etwas kompliziert und zähflüssig lief, ist heute viel einfacher zu organisieren. Dafür bleibt mehr Zeit für neue Ideen (wie in diesem Jahr der Engelstand) die das Marktgeschehen bereichern. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern herzlich bedanken.

Markt

Trogen wurde auch in diesem Jahr ein Ort der Begegnung mit behinderten Mitmenschen, den Besuchern und den Anwohnern Trogens. Am Markt wurde einmal mehr das grosse Sortiment der teilnehmenden Institutionen feilgeboten. Die Produkte wurden mit grosser Sorgfalt und Professionalität hergestellt, deshalb liessen sie sich gut verkaufen. Auch die Guckkästen waren eine Bereicherung. Zum Markt gehörten auch die verschiedenen Aktivitäten und Attraktionen, die ihm eine ganz spezielle Note gaben. Zum Beispiel die Musik liess den Besuch zum Erlebnis werden. Viel Beachtung fanden auch in diesem Jahr der Kunststand und die Engelsbilder, die während der Adventszeit in der Kirche ausgestellt werden durften. Mir bleibt der Engelstand in ganz besonders guter Erinnerung. Eine Vielfalt von Engeln aus verschiedenen Materialien wurde gezeigt. Auch an diesem Markt konnten wir wieder auf die Hilfe vieler Freunde und Kollegen zählen. An dieser Stelle möchte ich mich für den wertvollen Einsatz bedanken. Wir werden sie im März 2009 zu einem gemütlichen Höck eingeladen.

Beim Rundgang ist mir aufgefallen, dass immer mehr Institutionen mit grossen Zelten kommen. Das Erscheinungsbild wurde dadurch stark verändert. Kleinere Marktstände wurden kaum noch wahrgenommen. Viele Besucher fanden, dass das Marktbild so gestört wurde. Einige der Stände hatten Schriftzüge auf den Blachen, die mit dem Trognermarkt absolut nichts gemein hatten. Es sah mehr nach einer Gewerbeausstellung aus. Wenn wir uns weiter in diese Richtung entwickeln, ist die Markatmosphäre ernsthaft gefährdet. Dieses Thema wurde schon im Vorstand diskutiert, und es wurden einige Ideen und Vorschläge ausgearbeitet, die an der Hauptversammlung vorgestellt werden.

Mitgliederversammlung

Zur Hauptversammlung wurden wir diese Jahr im Heim Columban in Urnäsch eingeladen. Es gab keine aussergewöhnlichen Beschlüsse. Nach dem Mittagessen wurden wir im Heim herumgeführt und bekamen einen interessanten Einblick in diese Institution. Vielen Dank an die Verantwortlichen.

Leider war die Teilnehmerzahl kleiner wie auch schon. Ich hoffe, dass zur diesjährigen Hauptversammlung mehr Mitglieder kommen können.

Bedanken möchte ich mich ganz speziell auch beim Gewerbe, das auch in diesem Jahr vielen behinderten Mitmenschen einen Einblick in ihre Betriebe ermöglichten. Auch den oben nicht erwähnten Geldgeber und Gönnern möchte ich im Namen des Vereins ein Herzliches Dankeschön aussprechen.

Herisau im Februar 2009

Der Präsident

Otmar Schilling